# Strampeln für den guten Zweck

## Fitnessstudio spendet 3650 Euro an die Lebenshilfe Regen – Spinning-Marathon in Prackenbach

*Von Lea Arbinger*

**Sechs Spinning-Stunden** haben die Trainer vom UniqueBODY angeboten. – Fotos: Voglgsang

**Prackenbach.** Sechs Stunden lang ist jüngst im UniqueBODY in Prackenbach geradelt worden. Der Spinning-Marathon war Teil einer Wohltätigkeitsveranstaltung, die Geschäftsleiter Roman Voglgsang auf die Beine gestellt hatte. Unter dem Motto „#jedeStundezählt – mitfeiern, mitradeln, mitspenden“ wurde im Fitnessstudio ausdauernd in die Pedale getreten.

Für die Teilnahme an diesem Marathon mussten lediglich die Radgebühren in Höhe von fünf Euro gezahlt werden, die zu 100 Prozent gespendet werden. Spendenempfänger ist die Lebenshilfe Regen, an die der Betrag nun übergeben wurde. Die Spende nahmen Jochen Fischer, der Geschäftsleiter der Lebenshilfe, und seine Stellvertreterin Tina Sixt entgegen.

Die Veranstaltung sei ein Erfolg gewesen, ist sich Roman Voglgsang sicher. Neben dem Spinning konnten die Besucher des Fitnessstudios an diesem Tag auch verschiedene Saunaaufgüsse erleben. Die Wellnesslandschaft öffnete ebenfalls um 16 Uhr. Peeling-Anwendungen im Dampfbad, ein Vulkanaufguss oder ein russisches Banja-Ritual wurden ebenso angeboten. „Nicht nur die Cycling-Stunden, sondern auch der Wellnessbereich haben uns zum Bleiben bewegt. Das Event war super organisiert und wir haben gerne für die Lebenshilfe Regen gespendet“, findet Anita Stettmer, eine von rund 80 Teilnehmern am Radmarathon.

Insgesamt 3650 Euro sind zusammengekommen. Die ersten 1200 Euro kamen vom Fitnessstudio selbst, rund 2000 Euro sind von diversen Firmen in den Spendentopf geworfen worden. „Wir sind um jeden Euro froh. Dann können wir auch Wünschenswertes kaufen, das Nötigste bekommen wir sowieso immer irgendwie zusammen“, freute sich Jochen Fischer. Jeder Euro gehe eins zu eins an die Betroffenen, versicherte er Roman Voglgsang.

**3650 Euro übergab Roman Voglgsang** (l.) an Jochen Fischer und Tina Sixt. – F.: L. Arbinger

**Die T-Shirts, die eigens für den Marathon gefertigt wurden,** hat Geschäftsleiter Roman Voglgsang selbst geplottet. Am Rücken sind die Logos der Firmen abgebildet, die sich mit Spenden beteiligten.

„Es ist das erste Mal, dass wir so ein Event auf die Beine gestellt haben“, erzählt UniqueBODY-Geschäftsführer Voglgsang. Seit vielen Jahren schon habe er ein derartiges Projekt anpacken wollen, aber nie so recht gewusst, wie. „Ich wollte immer an eine regionale Organisation spenden. Die Leute sollten einen Bezug dazu haben“, erinnert er sich. „Vier Stunden war ich Teil des Charity Ride Marathons und habe dabei alles gegeben. Das Gruppengefühl für eine gute Sache brachte eine Dynamik in den gesamten Abend“, fasste Siegrun Aschenbrenner den Abend im Fitnessstudio zusammen.

Als sich der Geschäftsführer über die Lebenshilfe näher informiert hatte, habe er schnell gewusst, dass er das Geld an diese Organisation spenden will. „Mir ist einfach wichtig, dass ich weiß, wo es ankommt“, erklärte er. In Zukunft will er jedes Jahr ein Wohltätigkeitsevent veranstalten. „Das rundet unser Sommerfest schön ab“, findet er. Er begrüße es, wenn die Spenden auch an kleinere regionale Organisationen gehen würden. An wen genau als nächstes gespendet wird, wolle er sich noch offen halten.

„Ich lade Sie gerne ein, mal eine Einrichtung von uns zu besuchen und sich vor Ort ein Bild zu machen“, richtete sich Jochen Fischer an den Geschäftsführer. Dieser will einen Teil seines Teams mitnehmen, um auch ihnen zu zeigen, wo die Hilfe ankommt. Rund 35 Vereine hat die Lebenshilfe Regen gelistet, in denen Menschen mit Behinderung teilhaben. In Zukunft soll auch das Fitnessstudio dazu gehören. „Ich finde, dass das eine schöne Idee ist. Wenn jemand Interesse hat, wären wir auf jeden Fall dabei“, versichert Roman Voglgsang.